

**Stadt Zirndorf  
Straßenverkehrsbehörde/  
Ordnungsamt  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf**

Sachbearbeitung:	Herr Rieß / Herr Kanhäuser
Tel.:	0911/9600-166 /-116
Fax.:	0911/9600-129
E-Mail:	ordnungsamt@zirndorf.de

**Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor Beginn der Maßnahme einzureichen!!!! \***

## **Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO - Einrichtung einer Baustelle / Arbeitsstelle im Straßenbereich**

Nachfolgend genannter Antragsteller plant Arbeiten im Straßenraum (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StVO) / Straßenbauarbeiten (§ 45 Abs. 2 Satz 1 StVO) im Stadtgebiet Zirndorf. Diese wirken sich auf den Straßenverkehr aus. Zur **Sicherung der Arbeitsstelle** (Arbeitsbereich) sowie zur **Sicherung und Ordnung des Verkehrs** (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt:

<b>Antragsteller</b>	Firma bzw. Name, Vorname	
	PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	
	Telefon	Fax
	E-Mail	
<b>Bauleiter / verantw. Person</b>	Name, Vorname	
	PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	
	Telefon / Mobil	Fax
	E-Mail	

### **Angaben zur Arbeitsstelle:**

<b>Grund der Sperrung</b>	z.B. Markierungsarbeiten, Kanalarbeiten, etc.	
<b>ggf. Auftraggeber</b>	z.B. Dt. Telekom, Kabel Deutschland, etc.	
<b>Straße</b>		
<b>Lage</b>	Genauere Länge der Straße, z.B. von Hs.Nr. bis Hs.Nr., Einmündung, etc.	
<b>Dauer der Sperrung</b>	Beginn	Ende

## Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gesamtspernung<br><input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung (Restfahrbahnbreite mindestens 3m)<br><input type="checkbox"/> Einschränkung einer Fahrbahn / Fahrbahnrand<br><input type="checkbox"/> Fußweg | <input type="checkbox"/> Vollsperrung Gehweg mit Fußgänger verweisen<br><input type="checkbox"/> Teilspernung / Einschränkung Gehweg<br><input type="checkbox"/> Park-/Seitenstreifen<br><input type="checkbox"/> Radweg |
|--|--|

mit Aufstellung

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Halteverbot, ggf. von bis _____<br><input type="checkbox"/> Container (nur innerhalb eines Bauzaunes)<br><input type="checkbox"/> Bauzaunes (Maße _____)<br><input type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Baugerüst<br><input type="checkbox"/> Baukran (nur innerhalb eines Bauzaunes)<br><input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial (Fläche _____) |
|---|--|

## Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

Die Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen

- gemäß Regelplan Nr. \_\_\_\_\_  
 gemäß geändertem Regelplan Nr. \_\_\_\_\_ (als Anlage beifügen bzw. Änderungen erläutern)  
 gemäß beiliegendem Verkehrszeichen-/Beschilderungsplan (als Anlage beifügen)

<b>Umleitung</b>	Umleitungsstrecke angeben
<b>Anliegerverkehr</b>	Ggf. frei bis z.B. Baustelle, Hausnummer
<b>Lichtzeichenanlage</b>	z.B. zur Verkehrsregelung an Engstellen
<b>Sonstiges</b>	z.B. eingeschränkte Tragkraft, eingeschränkte Höhe, Beschränkung auf bestimmte Fahrzeugarten, etc.

## Sondernutzung:

- Es wird gleichzeitig für die Ablagerung von Baumaterialien (Fläche wie angegeben), Container-, Gerüst- bzw. Kranstellung die Erteilung der erforderlichen Sondernutzungserlaubnis nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) beantragt.

**Hinweis:** Die angegebenen Daten werden automatisch an das Tiefbauamt zur Beantragung einer Aufgrabungsgenehmigung weitergeleitet.

**Sonstige Anmerkungen:** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Es wird versichert, dass die **verkehrsrechtliche Anordnung** durch den Antragsteller / verantwortliche Person **befolgt** wird. Es wird weiterhin versichert, dass der Antragsteller / verantwortliche Person die Verantwortung für die ordnungsgemäß Aufstellung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und Einrichtungen sowie deren Beleuchtung und die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Lichtzeichenanlage übernimmt. Es ist auch bekannt, dass der Antragsteller die **Kosten** der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat; gleiches gilt für die Gebühr der verkehrsrechtlichen Anordnung. Weiterhin wird erklärt, dass der Antragsteller den Träger der Straßenbaulast, die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder **Haftung** freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller / verantw. Person

\*) Frist gilt nicht für unaufschiebbare Notfallmaßnahmen (z.B. Rohrleitungsbrüche, etc.)